

Die Fachhochschule Kiel - Hochschule für Angewandte Wissenschaften – hat gegenwärtig rund 7.800 Studierende und hat Vision und Leitsätze neu formuliert (www.fh-kiel.de/leitsaetze). Wir haben uns auf den Weg gemacht, DIE Exzellenz-Hochschule für Lehre im Norden zu werden.

Am Fachbereich Medien der Fachhochschule Kiel am Institut für Bauwesen (IfB) ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt die nachfolgende Position unbefristet zu besetzen:

Laboringenieur*in für das Straßenbaulabor

Es handelt sich um eine Vollzeitposition mit 100% (zurzeit 38,7 Stunden / Woche) der regelmäßigen Arbeitszeit.

Diese Ausschreibung richtet sich gleichermaßen an Beschäftigte des Landes Schleswig-Holstein und an externe Bewerberinnen und Bewerber.

Das Institut für Bauwesen (IfB) bietet seit dem Wintersemester 2018/19 erstmals den achtsemestrigen Studiengang „Bauingenieurwesen“ als Bachelor of Engineering an. Zum Aufbau sowie Sicherstellung des Labor- und Übungsbetriebes im Bereich Straßenwesen suchen wir für folgende Aufgabengebiete eine/einen Laboringenieur*in:

Das Aufgabengebiet:

- Betreuung der Labore des Instituts für Bauwesen inklusive allgemeiner Labororganisation (z.B. Materialbestellungen, Führen von Wartungsplänen, Kontrolle der Arbeitssicherheit)
- Konzeption, Vorbereitung, Betreuung und Durchführung von Laborübungen im Straßenbaulabor unter Berücksichtigung sämtlicher Aspekte der Arbeitssicherheit im Fach Straßenwesen (Laborpraktikum)
- Anleitung, Unterweisung und Begleitung von studentischen Feld- und Laborarbeiten im Bereich Straßenbau und -erhaltung (Asphalt, Bitumen, Gesteinskörnungen) sowie fachliche Betreuung von studentischen Projekten (z.B. Eignungsprüfungen für Straßenbaustoffe)
- Unterstützung bei der Planung, Entwicklung, Realisierung und Etablierung des geplanten Straßenbaulabors auf dem Campus der Fachhochschule Kiel
- Selbständige Durchführung von Baustoffprüfungen im Bereich Bitumen, Asphalt und Gesteinskörnungen sowie Konzeptionierung und Realisierung von Versuchsaufbauten
- Koordination, Wartung und Pflege der Laboreinrichtung sowie Bedienung und Wartung von Geräten zur Baustoffprüfung
- Mitarbeit bei der Planung und Durchführung von Forschungs- und Entwicklungsvorhaben

Es erwartet Sie eine interessante und abwechslungsreiche Tätigkeit an der größten Fachhochschule des Landes Schleswig-Holstein in einer Stadt mit hoher Lebensqualität. Als familienfreundliche Arbeitgeberin bieten wir Ihnen durch unsere flexiblen Elemente der Arbeitszeitgestaltung und Teilzeitbeschäftigung sehr gute Voraussetzungen für die Vereinbarkeit von Familie und Beruf. Es besteht die Möglichkeit einer zusätzlichen Altersvorsorge (VBL), Fort- und Weiterbildungen, innerbetriebliche Angebote und die Möglichkeit zur Teilnahme am Campus-Leben.

Ihre Qualifikation:

Fachliche Anforderungen

- Abgeschlossenes Hochschulstudium im Bauingenieurwesen mit dem Schwerpunkt Verkehrswesen (Straßenbau/Straßenerhaltung)

- Sowie mehrjährige praktische Berufserfahrung (idealerweise in einem Prüflabor für Straßenbaustoffe) in der Vorbereitung und Durchführung von Baustoff- und Eignungsprüfungen (Asphalt, Bitumen, Gesteinskörnungen usw.)
- Sicherer Umgang mit einschlägigen Prüfmaschinen und Geräten sowie Prüfhilfsstoffen (Lösungsmittel)
- Fundierte Kenntnisse einschlägiger Normen und Regelwerke für Straßenbaustoffe
- Erfahrungen bei der Durchführung und Dokumentation von Laborversuchen
- Sehr gute EDV-Kenntnisse, insbesondere den einschlägigen Paketen zur Programmierung von Prüf-, Mess-, Steuer- und Regelanwendungen

Wünschenswert ist der Nachweis über die regelmäßige Teilnahme an Laborantenschulungen der FGSV (Asphaltstraßenbau) und/oder Laborseminaren der VSVI.

Persönliche Fähigkeiten

- Eigenverantwortliches, strukturiertes und ergebnisorientiertes Arbeiten mit Führungserfahrung im Bereich Forschung und Entwicklung
- Freude an der Lehre, an analytischen Aufgabenstellungen und praxisorientierter Forschungsarbeit
- Aufgeschlossenes und sicheres Auftreten mit ausgeprägter Serviceorientierung im Umgang mit Lehrenden und Studierenden
- Teamfähigkeit und Leistungsbereitschaft
- Bereitschaft zu flexiblen Arbeitszeiten (in Ausnahmefällen früh oder spät am Tag oder am Wochenende)
- Bereitschaft, die Entwicklung des Instituts für Bauwesen engagiert und teamorientiert voranzutreiben

Wie bieten Ihnen:

Das Beschäftigungsverhältnis richtet sich nach den Vorschriften des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L). Die Vergütung richtet sich nach den tariflichen und persönlichen Voraussetzungen und kann bei Erfüllung der Voraussetzungen bis zur Entgeltgruppe 12 TV-L gewährt werden. Die Höhe des Entgelts richtet sich nach der Anlage B zum TV-L. Die Stufenzuordnung ist abhängig von der Berufserfahrung und richtet sich nach § 16 TV-L.

Die Fachhochschule Kiel setzt sich für die Beschäftigung von Menschen mit Behinderung ein. Schwerbehinderte und ihnen Gleichgestellte werden bei entsprechender Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Die Fachhochschule Kiel ist bestrebt, ein Gleichgewicht zwischen weiblichen und männlichen Beschäftigten in der Landesverwaltung zu erreichen. Sie bittet deshalb geeignete Frauen, sich zu bewerben und weist daraufhin, dass Frauen bei gleichwertiger Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung vorrangig berücksichtigt werden.

Die Vereinbarkeit von Beruf und Familie sowie die Förderung der Teilzeitbeschäftigung liegen im besonderen Interesse der Fachhochschule Kiel. Deshalb werden an Teilzeit interessierte Bewerber*innen besonders angesprochen. Gehen entsprechende Bewerbungen ein, wird geprüft, ob den Teilzeitwünschen im Rahmen der dienstlichen Möglichkeiten entsprochen werden kann.

Ausdrücklich begrüßen wir es, wenn sich Menschen mit Migrationshintergrund bei uns bewerben.

Ihre Bewerbung mit aussagekräftigen Unterlagen (Lebenslauf, Abschluss- und Arbeitszeugnisse), bei Bewerbungen aus der öffentlichen Verwaltung mit einer aktuellen Beurteilung und einer Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in die Personalakte, richten Sie bitte bis zum **12. August 2019** an die

Personalabteilung der Fachhochschule Kiel, Sokratesplatz 1, 24149 Kiel

oder per E-Mail, zusammengefasst als ein PDF-Dokument (Größe max. 2 MB) an karriere@fh-kiel.de (Kennung / Betreff: Laboringenieur*in für das Straßenbaulabor). Bei Bewerbungen in Papierform bitten wir um Übersendung von Kopien, da die Bewerbungsunterlagen nicht zurückgesandt werden.

Auf die Vorlage von Lichtbildern/Bewerbungsfotos verzichten wir ausdrücklich und bitten daher, hiervon abzusehen.

Bei Fragen zum Aufgabengebiet wenden Sie sich bitte an den Leiter des Instituts für Bauwesen am Fachbereich Medien Herrn Prof. Dr.-Ing. Lars Appel unter E-Mail lars.appel@fh-kiel.de. Allgemeine Fragen zur Ausschreibung richten Sie bitte an die Personalabteilung der Fachhochschule Kiel unter den Telefonnummern 0431/210 1342 bzw. 0431/210 1341.

Es wird keine Rücksendung Ihrer Bewerbungsunterlagen nach Abschluss des Auswahlverfahrens erfolgen. Wir bitten deshalb ausdrücklich, keine Originale, sondern Kopien Ihrer Unterlagen einzureichen. Sollten Sie nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens eine Rücksendung Ihrer Bewerbungsunterlagen wünschen, legen Sie bitte einen ausreichend frankierten Rückumschlag bei.

